

**Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses
und Bauausschusses
am Freitag, dem 17.06.2016, im Großen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende Bauausschuss: 10:45 Uhr
Ende Finanzausschuss: 11:15 Uhr**

	Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1. Einwohnerfragestunde gem. § 12 der Geschäftsordnung des Kreistages <i>(Finanzausschuss und Bauausschuss)</i>	4
2. Bauliche Erweiterung der Kreisleitstelle - Baubeschluss <i>(Finanzausschuss und Bauausschuss)</i>	076/2016 5
3. Fördern und Fordern - Flüchtlingskonzept des Kreises Warendorf <i>(Bauausschuss)</i>	049/2016 6
4. Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 03.05.2016 zum Thema "Ziegelsteine mit dem Material Woolit®" <i>(Bauausschuss)</i>	078/2016 7
5. Betrauungsakt Münsterland e.V. <i>(Finanzausschuss)</i>	193/2015 8
6. Übernahme einer Bürgschaft zugunsten der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) <i>(Finanzausschuss)</i>	068/2016 9
7. Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an die Gemeinnützige Gesellschaft zur Kultur- förderung im Kreis Warendorf mbH <i>(Finanzausschuss)</i>	077/2016 10

Anlagen

Anlage 1	Präsentation zu TOP 2 Erweiterung Kreisleistelle
Anlage 2	Präsentation zu TOP 3 Flüchtlingskonzept Kreis Waf
Anlage 3	Präsentation zu TOP 5 Betrauungsakt Münsterland e.V.
Anlage 4	Präsentation zu TOP 6 Bürgschaft RVM

Anwesend:

Vorsitz	
Kleene-Erke, Andrea	Vorsitz Finanzausschuss
Tegelkämper, Paul	Vorsitz Bauausschuss
Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Blömker, Franz-Ludwig	Vertretung für Herrn Peter Kreft
Budde, Heinrich	
Claßen, Anne	
Drestomark, Bernhard	
Eisenhuth, Hans-Heinrich	Vertretung für Herrn Josef Strohbücker
Engelbrecht, Arne	
Fleiter, Albert	
Franke, Michael	
Grap, Valeska	Vertretung für Frau Raphaela Blümer
Gutsche, Guido	Vertretung für Herrn Franz-Josef Buschkamp
Harrendorf-Vorländer, Birgit	
Holz, Günter	
Kaup, Winfried	
Kleibolde, Bernhard	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Möllmann, Rolf	
Multermann, Joachim	
Neve, Wilhelm	beratendes Mitglied Bauausschuss
Nienkemper, Dorothea	Vertretung für Herrn Hans-Ulrich Menke
Pries, Wilhelm	
Schlösser, Ulrich	Mitglied Finanzausschuss und Vertretung für Herrn Thiel im Bauausschuss (anwesend bis 11:00 Uhr)
Schulte, Stephan	beratendes Mitglied Finanzausschuss und Vertretung für Frau Sandra Riveiro Vega im Bauausschuss
Schulze Westhoff, Stephan	
Starke, Dennis	
Stumpenhorst, Lothar	
Westerwalbesloh, Florian	

von der Verwaltung

Borgstedt, Hendrik

Funke, Stefan Dr.

Kleier, Ulrike

Peitz, Sigurd

Rehers, Carsten

Schreier, Petra

Seidel, Ansgar Dr.

Sölken, Frank

(anwesend bis einschließlich TOP 2)

Westkamp, Alexander

Es fehlten entschuldigt:**Ausschussmitglieder**

Blümer, Raphaela

Buschkamp, Franz-Josef

Hermans, Pia

beratendes Mitglied Finanzausschuss
und Bauausschuss

Hugenroth, Bernhard

Kreft, Peter

Menke, Hans-Ulrich

Riveiro Vega, Sandra

Strohbücker, Josef

Thiel, Joachim

Frau Kleene-Erke und Herr Tegelkämper eröffnen um 09:00 Uhr die gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses und Bauausschusses und stellen fest, dass die Ausschüsse mit der gemeinsamen Einladung vom 06.06.2016 form- und fristgerecht einberufen worden sind. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Abstimmungen erfolgen jeweils getrennt in Zuständigkeit der Ausschüsse.

I. Öffentlicher Teil

1.	Einwohnerfragestunde gem. § 12 der Geschäftsordnung des Kreistages	
-----------	---	--

Auf Nachfrage der Vorsitzenden meldet sich kein Einwohner zu Wort.

2. Bauliche Erweiterung der Kreisleitstelle - Baubeschluss**076/2016**

Herr Dr. Funke führt kurz in die Thematik ein. Ziel der Verwaltung sei es gewesen, noch vor der Sommerpause die Ergebnisse der Planung vorzustellen. Die vom Architektenbüro und den Fachplanern erstellte Kostenberechnung gehe aktuell von Gesamtbaukosten i.H.v. rd. 5,154 Mio. € aus. Um Baupreissteigerungen während der langen Bauzeit abzudecken, habe die Verwaltung einen Aufschlag eingeplant (gut 5 %). Die Gesamtbaukosten betragen nach heutiger Schätzung somit rd. 5,5 Mio. €. Herr Borgstedt fügt an, dass es Ziel der Verwaltung gewesen sei, einen Planungsentwurf zu präsentieren, der so direkt „baubar“ sei (Umbau des vorhandenen Bauteils zzgl. zweigeschossiger Anbau). Anschließend stellen Herr Milz (Mitarbeiter der Fa. Klein.Riesenbeck & Assoziierte GmbH) und Herr Dräger (Geschäftsführer der Fa. IDH-consult Ingenieurbüro Dräger & Harmeling GmbH) die Entwürfe der Bau- und Technikplanung vor (vgl. **Anlage 1** der Niederschrift). Herr Franke merkt an, ein Sicherheitszuschlag von rd. 5 % erscheine ihm sehr knapp bemessen. Bei einem aktuell von der Stadt Sassenberg betriebenen Projekt sei es zu einer Baukostensteigerung von 35 % gekommen. Herr Möllmann stimmt zu, dass der Sicherheitszuschlag in der Tat knapp bemessen sei; allerdings finde er es richtig, dass die Verwaltung zunächst einen so „sportlichen“ Ansatz wähle. Wenn der Baupreisindex tatsächlich weiter nach oben gehe und damit der Ansatz nicht gehalten werden könne, fiel dies nicht in die Verantwortung der handelnden Personen.

Auf Nachfrage von Herrn Franke nach der genauen Kostenstruktur teilt Herr Dr. Funke mit, dass den reinen Baukosten nur etwa 35 % der Gesamtkosten zuzurechnen seien. Der weitaus größere Anteil entfalle auf die hochkomplexe Leitstellentechnik. In Bezug auf die Finanzierungsstruktur macht er deutlich, dass ca. 40 % der Kosten über die Kreisumlage umgelegt werden. Dies entspreche dem Anteil, der nicht über Gebühren gedeckt werde.

Herr Drestomark stellt die Frage, warum die Verwaltung keinen Architektenwettbewerb durchgeführt habe. Daraufhin teilt Herr Dr. Funke mit, dass es sich bei der beauftragten Firma um das Nachfolgearchitekturbüro handele, das auch seinerzeit das Kreishaus sowie die bestehende Leitstelle errichtet habe. Mitunter seien auch urheberrechtliche Fragestellungen in die Entscheidung eingeflossen.

Frau Nienkemper fügt an, dass ihr die Einhaltung der vergaberechtlichen Grundsätze besonders wichtig sei.

Beschlussvorschlag:

Der baulichen Erweiterung der Kreisleitstelle auf Basis der in dieser Vorlage dargestellten Planungsgrundlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3.	Fördern und Fordern - Flüchtlingskonzept des Kreises Warendorf	049/2016
-----------	---	-----------------

Frau Schreier führt kurz in die Thematik ein. Dabei betont sie noch einmal die drei elementaren Säulen des Flüchtlingskonzeptes des Kreises Warendorf - „Fördern, Fordern und Abschieben“. Anschließend informieren Herr Peitz und Herr Dr. Seidel die Ausschussmitglieder anhand einer PowerPoint-Präsentation, die den Ausschussmitgliedern auch als Tischvorlage vorliegt und Anlage der Niederschrift ist (**Anlage 2**), über die Kerninhalte aus dem Bereich „Bauen und Wohnen“ des vorliegenden Konzeptentwurfes. Herr Peitz skizziert in diesem Zusammenhang einige Referenzobjekte im Kreis Warendorf. Dabei macht er deutlich, dass das Thema Nachnutzung ein wichtiger Aspekt sei. Mit Bezug auf die Finanzierung bzw. die Förderung der Wohnraumschaffung für Flüchtlinge und Asylbewerber teilt Herr Dr. Seidel mit, dass insg. rd. 5,9 Mio. € an Fördermitteln für die öffentliche Wohnraumförderung vom Land für den Kreis Warendorf bereitgestellt seien. Seitens der Investoren gebe es jedoch nach derzeitigem Stand einen deutlichen Nachfrageüberhang. Die Möglichkeit einer zeitnahen Mittelaufstockung sei auch bereits signalisiert worden. Mit Blick auf die beschränkte und bereits ausgeschöpfte Fördersumme sei das Land bzw. der Bund hier zur Nachbesserung angehalten.

Beschlussvorschlag:

Das Konzept „Fördern und Fordern - Flüchtlingskonzept für den Kreis Warendorf“ wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4.	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 03.05.2016 zum Thema "Ziegelsteine mit dem Material Woolit®"	078/2016
-----------	---	-----------------

Herr Dr. Funke informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass das Material Woolit® in keinen Liegenschaften der Kreisverwaltung Anwendung gefunden habe.

Der Bauausschuss nimmt die Anfrage **zur Kenntnis**.

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Herr Tegelkämper um 10:45 Uhr den Teil der gemeinsamen Sitzung, der den Bauausschuss betrifft. Nach einer kurzen Pause folgen die Tagesordnungspunkte in der alleinigen Zuständigkeit des Finanzausschusses (TOP 5 bis 7).

5. Betrauungsakt Münsterland e.V.**193/2015**

Herr Dr. Seidel berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation, die den Ausschussmitgliedern auch als Tischvorlage vorliegt und Anlage der Niederschrift ist (**Anlage 3**), über die wesentlichen Aspekte des geplanten Betrauungsaktes.

Frau Nienkemper teilt daraufhin mit, dass die FWG dem geplanten Beschlussvorschlag nicht zustimmen könne. In ihrer Stellungnahme macht sie deutlich, dass die Wählergemeinschaft nunmehr sämtliche Beschlüsse in Bezug auf den Münsterland e.V. ablehnen werde. Als Begründung führt sie an, dass der Aufsichtsrat des Münsterland e.V. in seiner Sitzung am 06.04.2016 den Antrag der Wählergemeinschaft auf einen Sitz im Aufsichtsrat des Münsterland e.V. abgelehnt habe. Dies stoße bei der FWG auf Unverständnis, da man die Dinge bereits im Vorfeld so abgesprochen habe.

Herr Schlösser bittet darum, dass der Geschäftsführer des Münsterland e.V., Herr Ehling, in eine der nächsten Ausschusssitzungen eingeladen werde. Herr Dr. Funke teilt daraufhin mit, dass er diesen Wunsch aufnehme und man dies auf die Tagesordnung des zuständigen Fachausschusses (=Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung) setzen werde.

Beschlussvorschlag:

1. Der in der **Anlage 1** beigefügte Betrauungsakt für den Münsterland e.V. wird zurückwirkend zum 01.01.2016 beschlossen.
2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, künftige Änderungen des beschlossenen Betrauungsaktes für den Münsterland e.V. vorzunehmen, soweit dies einer rechtssicheren bzw. rechtskonformen Betrauung dient.
3. Der Kreistag verpflichtet die entsandten Vertreter des Kreises in der Mitgliederversammlung des Münsterland e.V., auf die Einhaltung des Betrauungsaktes und die Erbringung der in § 2 des Betrauungsaktes aufgeführten Dienstleistungen hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 13 Nein 1 Enthaltung 2

6.	Übernahme einer Bürgschaft zugunsten der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)	068/2016
-----------	--	-----------------

Herr Dr. Seidel berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation, die den Ausschussmitgliedern auch als Tischvorlage vorliegt und als **Anlage 4** der Niederschrift beigefügt ist, über die geplante Übernahme einer Bürgschaft zugunsten der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM).

Herr Westerwalbesloh weist darauf hin, dass entgegen des Beschlussvorschlages (Bürgschaftssumme 1,2 Mio. €) auf Seite 2 der Sitzungsvorlage die Rede von einer zu verbürgenden Summe i.H.v. 1,3 Mio. € sei.

Anmerkung der Verwaltung: Hierbei handelt es sich um einen Druckfehler. Für die Investitionen in den Fahrzeugpark sollen vom Kreis Warendorf **1,2 Mio. €** verbürgt werden.

geänderter Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bürgschaftsverpflichtungen zugunsten der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) i.H.v. **max. 1,3 Mio. €** einzugehen.

(Anmerkung der Verwaltung: Die Bürgschaftsverpflichtung wird, wie bereits zuvor dargelegt, lediglich i.H.v. 1,2 Mio. € benötigt.)

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7.	Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an die Gemeinnützige Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH	077/2016
----	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Kreistag stimmt der Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 175.000 Euro im Teilergebnisplan 040120 „Museen“ gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zu.
Die Deckung der Mittelbereitstellung erfolgt durch Einsparungen bei der Verlustabdeckung RVM im Teilergebnisplan 010610 „Haushaltssteuerung“
- 2) Der Kreistag beschließt die Ausgabe eines Gesellschafterdarlehens i. H. v. 170.000 € an die Gemeinnützige Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH (GKW). Hierzu wird ein Darlehensvertrag mit der GKW geschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Kleene Erke um 11:15 Uhr die Sitzung.

gez.

Andrea Kleene-Erke
stellv. Vorsitzende Finanzausschuss

gez.

Paul Tegelkämper
Vorsitzender Bauausschuss

gez.

Dr. Stefan Funke
Schriftführer Finanzausschuss